

## FDP Fraktion Remseck - Haushaltsanträge 2010

	2010 aktuell	2011 FiPI	2012 FiPI	2013 FiPI	2014 ff.
<b>Bisher Ansätze im aktuellen HH Plan 2010</b>					
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.115.000	1.550.000	0	- 1.005.000	
<b>Vermögenshaushalt</b>					
Zugriff auf Rücklagen	2.265.000	1.350.000	120.000		
Entnahme aus Abwasserkredit Ende 2011		1.500.000			
<b>Alle FDP Ansätze auf Basis des vorgelegten Haushaltsentwurfs vom 22.12.2009</b>					
<b>Verwaltungshaushalt</b>					
<b>FDP Anträge:</b>					
<b>01</b> Personalkosten (globale Minderausgabe - FDP Vorschlag in HH Gruppe von Verwaltung in Höhe 120.000 übernommen)	(120.000)	(120.000)	(120.000)	(120.000)	(120.000)
<b>02</b> Planungskostenreduzierung lt. FDP Vorschlag HH Gruppe von Verwaltung umgesetzt	(50.000)				
03 %uale Kürzung Personalkosten ansteigend	0	1% = 120.000	2% = 240.000	3% = 360.000	4% = 480.000
Globale Minderausgabe fortgeschrieben		8.000	21.000	45.000	70.000
04 20% Sitzungsgeld Gemeinderat als Konsolidierungsbeitrag	10.000	10.000	10.000	10.000	-
05 Einsparung Sach-Unterhaltskosten	125.000	125.000	125.000	125.000	125.000
06 Darlehenszins-Ersparnis durch intelligente Zwischenüberbrückungsfinanzierung“ Abwasserkredit für Zeitraum Legislaturperiode bis Ende 2013 (Erläuterung s.u.)	0	0	27.000	20.000	14.000
07 Reduzierung Bücherbeschaffung um ...– (als Gegenleistung für keine Gebühren)	10.000	10.000	5.000	5.000	
08 VwHH 10% der „disponablen“ Freiwilligkeitsleistungen	10.000	10.000	10.000	10.000	
09 Grundschülerbetreuung – halber Verwaltungsansatz 04.12.09	4.500	12.000	15.000	15.000	0
10 Hort – halber Verwaltungsansatz 04.12.09	1.000	3.000	5.000	5.000	0
11 Mittagstisch – halber Verwaltungsansatz 04.12.09 Lt. Kämmerer vom 28.01.2010 nicht von Verwaltung umgesetzt	6.500	9.000	9.000	9.000	0
12 Einrichtung 4. Gruppe Neckargröningen U3 (über 2)	55.000	56.000	57.000	58.000	60.000
<b>Summe Einsparungen:</b>	155.000	291.000	432.000	569.000	689.000
<b>Summe Mehrausgaben/Wenigereinnahmen:</b>	67.000	88.000	86.000	87.000	60.000
Saldo Ausgaben/Ersparnis	88.000	203.000	346.000	488.000	629.000
Differenz Vw HH zur eingepreisten <b>Grundsteuer-Steuererhöhung</b>	547.000	432.000	283.000	141.000	

	<b>FDP Anträge:</b>					
	<b>Vermögenshaushalt</b>					
13	Stromverteilerkasten - verschieben auf 2014 ff.	10.000				- 10.000
14	Jugendreferat Außenanlagen - verschieben auf 2014 ff.	20.000				- 20.000
15	Straßenbeleuchtung 1 Jahr schieben	85.000				-100.000
16	Friedhof Hochdorf/Urnenanlage - verschieben auf 2014 ff	90.000				- 90.000
17	Friedhof Hochberg Wetterschutz (Kirche) – 2014 ff.	100.000				-100.000
18	Fotovoltaik - verschieben auf 2014 ff.	5.000				- 5.000
	<b>Summe Einsparungen</b>	<b>310.000</b>				

<b>Differenz Vw + Vm HH zur eingepreisten Grundsteuer-Steuererhöhung</b>	<b>237.000</b>	<b>432.000</b>	<b>283.000</b>	<b>141.000</b>	
--	----------------	----------------	----------------	----------------	--

Das bedeutet dann für den HH 2010 ff. folgende Veränderungen nach FDP Anträgen:

<b>Verwaltungshaushalt</b>					
Zuführung zum Vermögenshaushalt				864.000	
Zuführung vom Vermögenshaushalt	1.662.000	1.982.000	283.000		
<b>Vermögenshaushalt</b>					
Zugriff auf Rücklagen	2.502.000	1.100.000	133.000		
Entnahme aus Abwasserkredit ab Ende 2011/2012/2013		2.182.000	270.000		

#### Hinweis Abwasserkredit:

Dieser ist im Finanzplanungszeitraum im Abwasser-Eigenbetrieb/Stadtentwässerung zu belassen und als Kommunalkredit auf dem freien Markt für 2-3 Jahre als Kredit des Kernhaushaltes aufzunehmen. Spätere „Umfinanzierung“ vor dem Lichte aktueller Konditionen.

**Vorteil 1:** Weiterhin Zinsabführungen an den Verwaltungshaushalt in voller Höhe (5,4%)

**Vorteil 2:** Marktzinsen für 2-3 jährige Kommunalkredite liegen bei ca. 2,5% (nominal) – damit Zinsersparnis. Pro 1 Mio. Euro relativ 29.000 Euro Ersparnis!!

#### Hinweis Personalkosten:

Die Verwaltung belässt die globale Minderausgabe über den gesamten Finanzplanungszeitraum bei 1% = 120.000 konstant.

Im vorstehenden Antrag sind die tatsächlichen Ansätze bei steigenden Personalkosten im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt worden.

**Wir beantragen Einzelabstimmung aller Anträge 3-18. Aus dem Verfahren behalten wir uns weitere Anträge vor.**